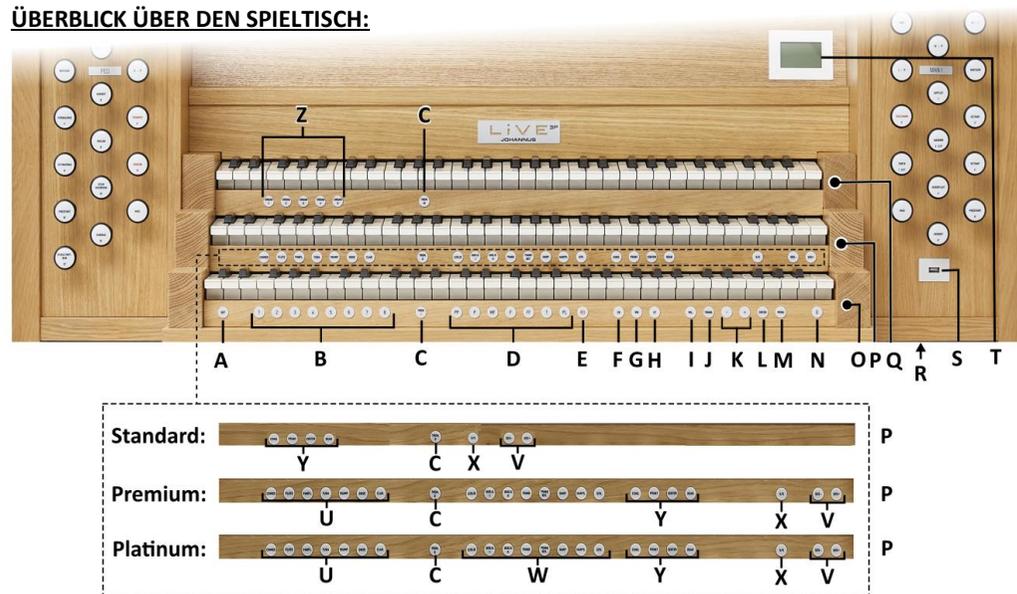


ÜBERBLICK ÜBER DEN SPIELTISCH:



- | | |
|---|--|
| A SET | O Manual I |
| B Setzerspeicherplätze (1-8) | P Manual II |
| C Tremulant (Manual I, II, III) | Q Manual III |
| D Vorprogrammierte Speicherplätze (PP bis einschließlich T und PL) | R Ein / Aus Schalter (rechts unten)
Kopfhöreranschluss (links unten) |
| E RO: Reeds Off (Zungen Ab) | S USB Ausgang |
| F CR: Crescendo (Registerschweller) | T Display |
| G MB: Manual Bass | U Option: Soloinstrumente |
| H CF: Cantus Firmus | V SEQ- und SEQ+ Druckknöpfe |
| I VOL.: Orgel-Volumen | W Option: Orchesterinstrumente |
| J TRANS.: Transpositeur | X S/S: All Swells to Swell (General Schweller) |
| K - und + Druckknöpfe | Y Hörpositionen |
| L ENTER | Z Sample Banken (ORGAN 1 bis 5) |
| M MENU | |
| N 0: Rückstell- / Annulierdruckknopf | |

Optionen (Vorhanden unter 'Manual II', Abschnitt P):

- Das *Standard* Orgel ohne weitere Optionen (Ohne Druckknöpfe wie im Abschnitt U, W).
- Das *Premium* Orgel mit Option, Druckknöpfe für 'Soloinstrumente' (Abschnitt U).
- Das *Platinum* Orgel mit Optionen, Druckknöpfe für, 'Orchesterinstrumente' (Abschnitt W) und 'Soloinstrumente' (Abschnitt U).

EINSCHALTEN

Der Netzschalter befindet sich rechts, unter den Manualen. Mit dem Netzschalter kann die Orgel ein- bzw. ausgeschaltet werden. Warten Sie einige Sekunden bis das Instrument betriebsbereit ist. Die Lampen des 0-Knopfes und der standardmäßig eingestellten Funktionen leuchten auf. Die Einstellungen werden auf dem Display angezeigt

SPIELHILFEN

Sequenz - und + (SEQ- und SEQ+):
Sequenz ist eine Funktion um Setzer Speicherplätze schrittweise (1-8) aufzurufen.

All Swells to Swell (S/S): General Schweller

Generalschweller lässt das Schwellpedal für Manual II für die gesamte Orgel funktionieren. Wenn keiner der Schwelltritte als Schwellpedal für Manual II eingestellt wurde, kann der Knopf S/S nicht aktiviert werden.

Reeds Off (RO): Zungen Ab

Mit der Funktion Zungen Ab können alle Zungen gleichzeitig ausgeschaltet werden.

Crescendo (CR): Registerschweller

CR ist ein Druckknopf zum Aktivieren der Registerschweller. Wenn keiner der Schwelltritte als Registerschweller eingestellt wurde, kann der CR-Knopf nicht aktiviert werden.

Manual Bass (MB):

Manual Bass koppelt das Pedal Monophon an Manual I.
Nur die tiefste Taste, die auf Manual I gespielt wird, wird vom Pedal an Manual I gekoppelt.

Cantus Firmus (CF):

Cantus Firmus koppelt Manual II Monophon an Manual I.
Nur die höchste Taste, die auf Manual I gespielt wird, wird von Manual II an Manual I gekoppelt.

Transpositeur (TRANS.):

Mit der Funktion Transposer verschiebt sich die Tonhöhe um einen halben Tonabstand (von -8 bis +8). Die eingestellte Tonhöhe wird im Display angezeigt (Trans...).

- Drücken Sie den TRANS.-Druckknopf.
- Stellen Sie mit den Knöpfen - und + die Tonhöhe ein.
- Wenn die Änderung gespeichert werden soll, drücken Sie den ENTER-Knopf, während die Lampe des TRANS.-Knopfs leuchtet.

Rückstell- / Annulierdruckknopf (0):

Mit dem 0-Druckknopf können Sie die Registrierung in zwei Ebenen rückgängig machen:

1. Kurzes Drücken des 0-Tasters: nur die letzte Änderung wird rückgängig gemacht.
2. Längeres Drücken des 0-Tasters: alle Register werden ausgeschaltet.

JOHANNUS-MENU (MENU)

Im Johannus-Menü können Sie verschiedene Funktionen der Orgel einstellen:

- Drücken Sie den MENU-Knopf um das Johannus-Menü im Display zu aktivieren.
- Mit den Knöpfen - und + können Sie durch das Menü navigieren.
- Bestätigen Sie die getroffene Auswahl mit dem ENTER-Knopf.
- Um einen Vorgang abzubrechen oder im Menü einen Schritt zurückzugehen, drücken Sie den MENU-Knopf.

VORPROGRAMMIERTE SPEICHERPLÄTZE (PP bis einschließlich T und PL)

Vorprogrammierte Speicherplätze stehen über die Druckknöpfe PP bis einschließlich T und PL zur Verfügung für jedes Sampleset. Diese sieben Speicherplätze sind werksseitig vorprogrammiert und passen zu einem zarten Pianissimo bis zu einem kraftvollen Tutti und einem klassischen Plenum.

Einen vorprogrammierten Speicherplatz abrufen

- Drücken Sie einen vorprogrammierten Speicherplatz (PP-T oder PL).

SETZERSPEICHER

Mit Hilfe des Setzerspeichers kann mit nur einem Knopfdruck eine Registrierung aktiviert werden. Der Setzerspeicher besteht aus 50 Ebenen. Diese Ebenen werden auf dem Display angezeigt (Mem:...). Jede Ebene verfügt über acht Speicherplätze (Daumenpistons 1-8). Die 400 Setzerspeicherplätze sind am Anfang leer und können vom Benutzer selbst programmiert werden. Jedes Sampleset hat seine eigenen Setzerspeicherplätze zur Verfügung.

Programmieren eines Setzerspeicherplatzes

Warnung: Die aktuelle Einstellung des Setzerspeicherplatzes geht verloren.

- Wählen Sie die gewünschten Register.
- Wählen Sie mit den - und + Druckknöpfen eine Ebene im Display (1-50).
- Drücken Sie den SET-Druckknopf - und halten Sie ihn gedrückt (um die Speicherfunktion zu aktivieren).
- Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-8).
- Lassen Sie den SET-Druckknopf los.

Einen Setzerspeicherplatz abrufen

- Wählen Sie mit den - und + Druckknöpfen eine gewünschte Ebene im Display (1-50).
- Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-8). Die aktiven Register leuchten auf.

SAMPLE BANKEN (ORGAN 1-5)

Ein Sampleset ist nichts anderes als ein USB-Stick, auf dem sich die professionelle und authentische Aufnahme einer lebensechten Pfeifenorgel befindet. Beim Kauf einer Johannes LIVE 3P erhalten Sie standardmäßig zwei Samplesets. Die Johannes LIVE 3P ist mit einer regulären Disposition von 52 Stimmen ausgestattet. Die Namen dieser Stimmen sind auf den beleuchteten Register aufgedruckt. Die 52 Register entsprechen austauschbare Dispositionen, die sich je nach der ausgewählten Pfeifenorgel verändern. Tippen Sie ein beliebiges Register an, erscheint im Display der Name der Stimme wie diese auf der ursprünglichen Pfeifenorgel, die Sie gerade gewählt haben, wiedergegeben wird.

Sie können fünf komplette Pfeifenorgeln auf Ihrer Johannes LIVE 3P kopieren. Mit dem Druckknöpfen ORGAN 1 bis ORGAN 5 können Sie mühelos zwischen diese Pfeifenorgeln hin- und herschalten. Siehe Überblick über den Spieltisch, Abschnitt Z:

- Drücken Sie einmal die Taste ORGAN, um die Liste der verfügbaren Probensätze auf dem Display anzuzeigen.
- Drücken Sie die ORGAN-Taste zweimal, um sofort zu einer anderen Pfeifenorgel zu wechseln.

Hochladen Sampleset

- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss Ihrer LIVE 3P.
- Drücken Sie den MENU-Druckknopf und wählen Sie mit den Druckknöpfen - und + auf dem Display die Funktion 'Upload Organ' aus.
- Drücken Sie den ENTER-Druckknopf und wählen Sie mit den Druckknöpfen - und + den gewünschten Platz.
- Drücken Sie auf den ENTER-Druckknopf zur Bestätigung. Der Sampleset wird hochgeladen (15-20 Min.). Bitte schalten Sie die Orgel nicht aus.
- Bei 100% ist das Hochladen komplett und verlassen Sie automatisch das Johannes Menü. Sie können das neue Sampleset der Pfeifenorgel direkt spielen.

HÖRPOSITIONEN

Sampled Listening Positions™ ist eine Funktion der mit LIVEreverb II™ der Orgelklang im Raum positioniert. Es gibt vier Lokationen:

- Location Organ Console (CONS.) Sie sitzen am Spieltisch der Orgel.
- Location Front (FRONT) Sie sitzen vorne in der Kirche.
- Location Center (CENTER) Sie sitzen in der Mitte der Kirche.
- Location Rear (REAR) Sie sitzen hinten in der Kirche.

Mit Hilfe der Druckknöpfe CONS., FRONT, CENTER und REAR können Sie wählen auf welchem Platz in der Kirche Sie sitzen möchten. Siehe 'Überblick über den Spieltisch, Abschnitt Y.

LAUTSTÄRKE EINSTELLUNGEN

Orgel-Volumen: Mit dem VOL.-Druckknopf können Sie die gesamte Lautstärke der Orgel regeln (0-100%).

- Drücken Sie den VOL.-Druckknopf.
- Stellen Sie mit den Knöpfen - und + die gewünschte Lautstärke ein.
- Wenn die Änderung gespeichert werden soll, drücken Sie den ENTER-Knopf, während die Lampe des VOL.-Knopfs leuchtet.

Schwelltritte: Die Orgel verfügt in der Standardausführung über zwei Schwelltritte, von denen einer standardmäßig als Schwellpedal für Manual II und einer als Registerschweller eingestellt ist. Über das Johannes-Menü, Funktion 'Expression Pedals', kann die Einstellung der beiden Schwelltritte geändert werden. Die Betätigung eines Schwelltritts mit Schwellpedalfunktion führt außer zu einer Änderung der Lautstärke auch zu einer Änderung der Klangfarbe. Hierdurch wird der Effekt des Schwellkastens einer Pfeifenorgel simuliert.

Registerschweller:

- Mit einem Registerschweller können stufenweise verschiedene Registrierungen eingeschaltet werden. Diese Registrierungen beginnen mit einem zartem Pianissimo und reichen bis zu einem kraftvollen Tutti.
- Wenn der Registerschweller nicht aktiviert ist, steht im Display die Meldung 'Cresc: Off'.
- Sie aktivieren den Registerschweller, indem Sie den CR-Knopf drücken. Im Display wird angezeigt, welche Stufe eingestellt ist.
- Über das Johannes-Menü, Funktion 'Expression Pedals', kann der Registerschweller auch als Schwellpedal eingestellt werden.
- Wenn der Registerschweller als Schwellpedal eingestellt wurde, sind alle Funktionen des Registerschwellers ausgeschaltet.

EXTERNE ANSCHLÜSSE

Die externen Anschlüsse befinden sich links an der Unterseite des Spieltischs:

MIDI IN: Ein Eingang, der für den Empfang von MIDI-Codes anderer Geräte bestimmt ist.

MIDI MOD: Ein zu programmierender MIDI-Ausgang, an den beispielsweise ein Modul oder ein Expander angeschlossen werden kann.

MIDI SEQ: Ein nicht programmierbarer MIDI-Ausgang, an den beispielsweise ein Johannes Sequenzer- oder PC (mit der Software „Intonat“ (Option) von Johannes) angeschlossen werden kann.

AUX IN: Ein Stereo-Audioeingang, um den Ton eines externen Geräts über die Verstärker der Orgel ertönen zu lassen. So kann beispielsweise ein Expander, der über den MIDI MOD. an die Orgel angeschlossen wird, über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben werden.

AUX OUT: Ein Audioausgang für den Anschluss eines externen Gerätes (z. B. Verstärker oder Aufnahmegerät).

Die nächsten externen Anschlüsse befinden sich an der Vorderseite des Spieltischs:

Kopfhöreranschluss: An diesen (Stereo-)Kopfhöreranschluss können Sie einen Kopfhörer mit einer Impedanz von 30 Ω oder höher anschließen (siehe Spezifikation Kopfhörer). Stelle der Anschluss: siehe Überblick über den Spieltisch, Abschnitt R.

USB-Ausgang: Ein Ausgang geeignet für einen USB-Stick (4~32GB, FAT32) womit die Samplesets in die Orgel geladen werden. Stelle der Anschluss: siehe 'Überblick über den Spieltisch', Abschnitt S.

Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch auf USB-Stick und im Internet: www.johannus.com. © 2022 Global Organ Group B.V.

